

Anregung zur Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung

Absender:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Handy-Nr.: _____

Ort, Datum

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Amtsgericht _____

- Betreuungsabteilung -

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

Anregung zur Einrichtung einer rechtlichen Betreuung

☐ Bestellung eines vorläufigen Betreuers/einer vorläufigen Betreuerin.

Ich rege an, gemäß § 1896 Abs.1 BGB einen Betreuer zu bestellen für:

(Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort)

(Geburtsname, Familienstand)

(genaue Anschrift)

(derzeitiger Aufenthalt)

(Telefon, Fax, Email-Anschrift)

Der **Aufgabenkreis** des Betreuers soll umfassen:

- ☐ die Gesundheitssorge
- ☐ die Aufenthaltsbestimmung
- ☐ die Entscheidung über unterbringungsähnliche Maßnahmen
- ☐ die Entscheidung über die geschlossene Unterbringung
- ☐ die Vermögenssorge
- ☐ die Wohnungsangelegenheiten
- ☐ die Entgegennahme, das Öffnen und das Anhalten der Post
- ☐ Vertretung gegenüber Ämtern, Behörden, Sozialversicherungsträgern und Dritten

☐ _____

☐ _____

Für das Amt des Betreuers schlage ich vor:

☐ den/die Antragssteller/in

☐ _____

(Name, Vorname, Geb.Datum, Anschrift, Telefon, persönlicher Bezug zu der betroffenen Person)

☐ Die vorgeschlagene Person ist über den Vorschlag informiert und damit einverstanden.

☐ Die Auswahl des Betreuers wird dem Gericht überlassen.

Es besteht ein Bedürfnis dafür, die genannten Angelegenheiten einem Betreuer zu übertragen, da d. Betroffene diese nicht (mehr) selbst besorgen kann wegen:

☐ Bewegungsunfähigkeit

☐ Verwirrheitszuständen

☐ sonstiger körperlicher/geistiger Behinderung

☐ Persönlichkeitsveränderung, z.B. _____

☐ Auffälligkeiten im Umgang mit Vermögen, z.B. _____

☐ _____

Die Hausärztin/der Hausarzt ist meines Wissens:

Ein ärztliches Gutachten ☐ soll vom Gericht eingeholt werden.

☐ liegt dem Antrag bei.

☐ werde ich nachreichen.

Die nächsten Angehörigen sind: (jeweils mit genauer Anschrift und Telefonnummer)

☐ Ehepartner: _____

☐ Eltern: _____

☐ Kinder _____

(mit Geburtsdatum und Altersangabe)

☐ Geschwister: _____

(Angaben nur dann erforderlich, wenn keine Ehefrau oder Kinder vorhanden.)

☐ Die genannten Angehörigen sind mit einer Betreuung und der Person des vorgeschlagenen Betreuers einverstanden.

☐ mit Ausnahme von _____

D. Betroffene

- ☐ hat keine Kenntnis von dieser Anregung.
- ☐ hat Kenntnis von dieser Anregung und ihr zugestimmt.
- ☐ hat Kenntnis von dieser Anregung und ihr nicht zugestimmt.
- ☐ kann sich zu dieser Anregung nicht äußern.

Eine Verständigung mit d. Betroffenen

- ☐ ist möglich.
- ☐ ist bedingt möglich.
- ☐ ist nicht möglich

☐ Die Angelegenheit ist **eilbedürftig**, weil

- ☐ die Verlegung d. Betroffenen in ein Alten- und Pflegeheim geprüft und ggfls. organisiert werden muss.
- ☐ über die Durchführung ärztlicher Maßnahmen, insbesondere
_____ entschieden werden muss.
- ☐ _____

Soweit mir bekannt ist, bestehen folgende Vollmachten:

- ☐ Bankvollmacht
- ☐ Altersvorsorgevollmacht
- ☐ Betreuungsverfügung
- ☐ _____

☐ Diese sind dem Antrag beigelegt.

D. Betroffene kann zur Anhörung bei Gericht

- ☐ kommen.
- ☐ nicht kommen.

Ein Anhörungstermin und/oder Untersuchungstermin kann vermittelt werden durch:

(Unterschrift)